

PROTOKOLL

der 9. Generalversammlung der Gönnervereinigung FCZ 1000er Club vom Montag,
27. September 2004, um 19.00 Uhr im Beefclub, Beethovenstrasse 32, 8002 Zürich

Vorsitz: Dario Calvi, Präsident
Protokoll: Pascale Egloff-Michel
Anwesend: 31 MitgliederInnen gemäss beiliegender Präsenzliste
9 Gäste
Traktanden: gemäss Einladung

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

Dario Calvi, Präsident, begrüsst alle 31 anwesenden MitgliederInnen. Speziell begrüsst er die Gäste, David Pallas, Diego Raul Capria, Marc Schneider, Artur Petrosian, Fredy Bickel, Ernst Graf, Alexander Kuszka und Christian Müller.

Entschuldigt haben sich Ernst Bachmann und René Hüssi.

Der Apéro und das Essen werden durch den 1000er Club bezahlt, die Getränke bezahlt jeder selber.

Als Stimmenzähler werden Herbert Kistler und Walter L. Blum gewählt.

Die Einladungen und Anmeldungen wurden fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Protokoll der letzten GV 2003

Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll der letzten GV von Pascale Egloff-Michel verlesen wird. Es werden keine Fragen gestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Dario Calvi liest seinen Jahresbericht vor. Der detaillierte Bericht ist diesem Protokoll beigelegt.

4. Betriebsrechnung

Jürg Bernauer verliest die Jahresrechnung 2003/2004. Anschliessend erläutert Jürg Bernauer das Budget 2004/2005.

Die detaillierten Angaben liegen diesem Protokoll bei.

Wie auch in den Vorjahren wird kein Vermögen geäufnet sondern es wird soviel wie möglich der Juniorenabteilung überwiesen. Der Gewinn von Fr. 11.40 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

5. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung

Urs Weber verliest den Revisorenbericht vom 27. September 2004 welcher von ihm und Adrian Schweizer erstellt worden ist.

Der Revisorenbericht enthält den Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2003/2004 und das Budget 2004/2005 werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung entlastet mit allen berechtigten Stimmen den Vorstand und dankt für die geleistete Arbeit.

7. Wahlen

Aufgrund der Statuten müssen die Vorstandsmitglieder alle drei Jahre wieder gewählt werden.

Es wird beantragt, dass Beni Fässler und Fritz Künzli für weitere drei Jahre als Vorstandsmitglieder gewählt werden. Die Generalversammlung wählt beide einstimmig für eine weitere Amtsperiode. Beni Fässler amtiert als Caterer. Fritz Künzli wird für Marketingfunktionen zur Verfügung stehen.

8. Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 1000.00 wird beibehalten.

9. Varia

- Kurt Braun wird zum Ehrenmitglied ernannt
- Jürg Bernauer interviewt Spieler und anwesende Gäste
- Ernst Graf, Juniorenobmann und technischer Leiter informiert über die Juniorentätigkeit. Es ist oberstes Ziel, dass die Junioren in die 1. Mannschaft integriert werden können. Die Organisation und Struktur beim FCZ (Junioren) ist beim Fussballverband anerkannt worden. Die Kosten pro Junior U13-U20 belaufen sich auf Fr. 7'500.00, zurzeit sind es ca.

120 Junioren beim FCZ. Ernst Graf bedankt sich beim 1000er Club für die finanzielle Unterstützung.

- Fredy Bickel dankt dem gesamten Team für die Integration der Junioren. Er bezieht keine Stellung zur Leistung der 1. Mannschaft, es sei noch nicht alles gut aber der Sieg im Derby sei ein guter Start gewesen. Es brauche noch mehr Stabilität.
- Marc Schneider sagt, dass die Stimmung innerhalb der Mannschaft nicht ausgesprochen gut sei. Die Aussprache habe intern stattgefunden.
- Artur Petrosyan sagt allen Anwesenden, dass am Ende der Saison abgerechnet wird und er davon ausgeht, dass der FCZ den Platz 2 einnehmen wird.
- Diego Raul Capria erwähnt, dass seine Aufnahme im Team gut verlaufen sei. Es sei nicht immer einfach Fuss in einem anderen Verein zu fassen. Die Kommunikation innerhalb der Mannschaft erfolge mit Händen und Füßen.
- David Pallas erwähnt, dass es nicht immer einfach sei auf der Bank als Reserve zu sitzen. Er versucht sich mittels Leistungen im Training aufzudrängen und bei Einsätzen Beweise zu erbringen.
- Christian Müller erläutert die Marketingaktionen in nächster Zukunft (neue homepage ab 1.1.05, Pyramidenstruktur etc.). Alles soll zu einem noch erfolgreicherem Verein führen.

Dario Calvi schliesst um 20.30 Uhr die neunte GV und erwähnt, dass das Essen vom 1000er Club offeriert ist. Die Getränke müssen selber bezahlt werden.

Zug, 22. August 2005

Die Protokollführerin:



Pascale Egloff-Michel

Jahresbericht des Präsidenten Saison 2003/2004

Spielbetrieb:

Die Vorrunde dieser Saison war nicht schlecht, sondern katastrophal (letzter). Vielleicht können sich auch Spieler und Trainer vorstellen, dass die Arbeit im Bereich Mitgliederaquisition- und halten umso schwieriger wird. Glücklicherweise war die Rückrunde umso erfreulicher, somit hatte Mann/Frau einen versöhnlichen Abschluss (zu erwähnen ist die Vorgabe 3. Platz!!!!).

Der FCZ hat es auch in dieser Saison nicht geschafft, sich für einen europäischen Wettbewerb zu qualifizieren.

Erfreulicherweise wurden vermehrt „unsere“ Junioren in der 1. Mannschaft eingesetzt. Blerim Dzemaili konnte seine Leistungen festigen und spielte vielfach bereits von Beginn weg. Hohl/Almen Abdi kamen zu Teileinsätzen. Leider wurde Stanic bei einem Einsatz verletzt. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Genesung und hoffen, dass er bald wieder in der 1. Mannschaft zu bewundern ist.

Mitglieder:

Aufgrund der erfreulichen Rückrunde konnten wir einen Zuwachs von 11 neuen Mitgliedern verzeichnen. In der vorhergehenden Saison waren 62 im 1000er Club Mitglied, zu Beginn dieser Saison waren es 73 MitgliederInnen.

Die Steigerung von letzter Saison zu dieser Saison kann positiv vermerkt werden. Im Vergleich jedoch zur Saison 2000/2001 (ROMA) verzeichnen wir 32 MitgliederInnen weniger.

Wenn die 1. Mannschaft nicht an der Spitze mitspielen können wir trotz enormen Anstrengungen den Mitgliederbestand nicht stark ausbauen. Dies wiederum bedeutet, dass die Juniorenabteilung weniger liquide Mittel von unserem Verein erhalten wird.

Wir sollten ab der 2. Saison mit dem jetzigen Trainer um den Meistertitel spielen.
n.b: o-ton trainer.

Zu erwähnen ist hier, dass die 1000er bei den Heimspielen des FCZ 2 auf dem Letzigrund freien Eintritt genießen.

Veranstaltungen:

Der Apèro zum Saisonanfang wurde wie immer rege besucht.

Auch unser Chlausabend, an dem auch die Supporter und der 50er Club teilnahmen war wie immer ein voller Erfolg.

Der Supporterball wurde aufgrund der schlechten Ausgangslage (Tabellenplatz) der Vorrunde abgesagt. Im Januar 2005 soll wieder ein Ball stattfinden.

Dieses Jahr wurde kein Ausflug organisiert infolge der Fussball EM und des kurz darauf folgenden Saisonstarts. Es ist vorgesehen allenfalls mit den Supportern einen Ausflug im nächsten Jahr zu organisieren.

Der 1000er Stamm (jeden 2. Montag/Monat) wurde infolge mangelnder Teilnahme eingestellt.

Juniorenabteilung:

Auch dieses Jahr wurde die Juniorenabteilung wieder nachhaltig finanziell unterstützt. Im speziellen wurde Ernst Graf bei den Trainerlöhnen und bei der Unterstützung von Junioren geholfen. Über die Verwendung der Mittel im Detail kann der Juniorenobmann Auskunft erteilen.

Der Juniorenobmann wird nach der GV über die weiteren Pläne orientieren.

Wie bereits in der Rubrik Spielbetrieb erwähnt, wurden verschiedene Junioren in der 1. Mannschaft integriert. Dies erfreut uns ganz besonders im 1000er Club.

Ausblick:

Es ist nach wie vor äußerst wichtig unsere Mitgliederzahl zu erhöhen um diverse Projekte der Juniorenabteilung unterstützen und stärkeren Einfluss auf den Hauptverein ausüben zu können.

Nach verschiedenen Verstärkungen

- Filipescu im Januar
- Capria, „Cobra“ und Tararache zu Beginn der neuen Saison

war der Start der 1. Mannschaft in die neue Saison verheißungsvoll. Leider währte der Erfolg nicht sehr lange. Zurzeit ist der FCZ wieder in der unteren Tabellenhälfte zu finden. Nicht dass wir dieses Gefühl/Situation nicht kennen würden, aber schöner wäre es bestimmt auch für die Supporter/Fans in der oberen Tabellenhälfte, so unter den ersten 3 (wie vom Präsidenten öffentlich gefordert)?

Immerhin haben wir gestern die leidige GC-Serie beendet.

Dieses Jahr findet wiederum ein Chlausabend im Supporterlokal statt. Im Januar 2005 findet der Supporterball im neuen Hotel Hyatt statt bei genügend Anmeldungen respektive Interesse. Ich möchte die Mitglieder bitten an diesen Anlässen rege teilzunehmen.

Nicht zu vergessen: Die GV des Hauptvereins im November mit separater Einladung.

Ende